

# „Laptop und Lederhose“ im neuen Rathaus

Zum ersten Mal ist derzeit eine Kunstausstellung im neuen Isener Rathaus zu sehen. Die Vernissage fand viele begeisterte Besucher.

VON ANNE HUBER

Isen – „Genial“ nannte Hartwig Sattelmair in seiner Laudatio die Verzahnung von Verwaltung und Kunst. Das zentral platzierte Lederhosenmobile von Simone K. Gies inspirierte den Kulturreferenten des Landkreises sogar dazu, das geflügelte Stoiber-Wort von „Laptop und Lederhose“ als Zweitmotto für die Ausstellung zu prägen. „Mittendrin“, so der Titel, den die sieben Künstler ihrer Präsentation gegeben haben, gebe den Bürgern die Gelegenheit, „am Kunstbegriff der Zeit teilzunehmen“. Die gro-

ße Akzeptanz wertete er als „gutes Zeichen für den Stellenwert von Kunst und Kultur in der Gemeinde“.

Besonders lobte Sattelmair die Offenheit, die die Ausstellungsmacher, federführend waren Kulturreferentin Eva Pfennig und Simone K. Gies, bei der Auswahl der Künstler bewiesen haben. Tatsächlich wirkt die mutige Mischung, gerade durch ihre Kontraste inspirierend.

Genaues Hinsehen verlangen die Bilder von Uschi Strick. Aber auch die ironisch gebrochene Heiterkeit von Andrea Ernsts bunten Wimmelbildern und Objekten erschließt sich nicht direkt auf den ersten Blick. Minimalistisch und still oder bunt und fröhlich – bei der Vernissage fanden beide Künstlerinnen ihre Anhänger.

Begeisterung löste das Lederhosenmobile von Simone



**Lederhoseninstallation:** Organisatorin und Kuntschaffende Simone K. Gies spielt mit den Vorstellungen der begeisterten Besucher.

FOTOS: HUBER

K. Gies aus. Sie spielt mit herkömmlichen Vorstellungen, wenn sie die Bodenständigkeit und Stabilität des bayerischen Ursymbols der Fragilität und Leichtigkeit der Dar-

stellung aussetzt. Ein Hingucker ist auch ihr Doppelfreischwinger, der – je nach Anschauung - Beziehungsfragen aufwirft oder beantwortet.

Dazwischen die archai-

schen Figuren von Edi Lechner, Kompositionen von Monika Schwarzholz und neben Bildern auch zwei beeindruckende Sandsteinfiguren von Eva Sarosi und Grafiken von



**Durch's Astloch:** ein Rabe von Andrea Ernst.

Walter Hämmerle. Alex Taylor Engelsman hat so schön gesungen, dass man sich einen ganzen Abend mit ihren Jazzstandards wünscht. Am liebsten im Isener Rathaus.